

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 229.

Dienstag, 1. Oktober

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1296, Redaktion Nr. 4874.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 80 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingeliefert) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen-Söhne unternehmen heute einen mehrtägigen Ferienausflug ins Bogland.

Zum Gesandten des Reichs in Aboissinen ist der Kaiserliche Konsul in Lemberg v. Reden in Aussicht genommen.

Die Türkei hat Maßnahmen zur Vollendung der Verteidigungswerke in den Dardanellen und dem Bosporus ergriffen.

Nesib Pascha hat den türkischen Friedensdelegierten neue Vorschläge der Pforte für die Friedensvermittlung überbracht.

Die Lage auf dem Balkan ipigt sich immer mehr zu. Gestern haben Bulgarien, Serbien und Griechenland gleichzeitig die Mobilmachung ihrer Armeen ausgedeut.

### Ämtlicher Teil.

#### Ministerium des Königl. Hauses.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß die nachgenannten die von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach ihnen verliehenen Ordensdekorationen annehmen und tragen und zwar das Komturkreuz mit Stern des Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken: Hausmarschall v. Reysch-Reichenbach und das Komturkreuz desselben Ordens: Hofstallmeister v. Römer.

#### Gesamtmministerium.

Se. Majestät der König haben dem Staatsminister Dr. Nagel das Amt als Ordenskanzler zu übertragen Allergnädigt geruht.

#### Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den präb. Oberbaurat bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen Gallus zum etatmäßigen Oberbaurat bei der genannten Generaldirektion und den Regierungsbaumeister bei der Staatseisenbahnverwaltung Zimmer zum Bauamtmann bei derselben Verwaltung zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, vom 1. Oktober ab dem Vorstand des Landbauamtes Plauen Baurat Sachse und dem Baurat Lang bei dem Landbauamte Chemnitz den Titel und Rang als Finanz- und Baurat in Klasse IV Gruppe 1 der Hofrangordnung zu verleihen und den Finanz- und Baurat Lang zum Vorstand des Landbauamtes Chemnitz zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Verwalter des Ostriller Reviers, Forstmeister Feischke in Ostrilla, die nachgesuchte Beförderung in den Ruhestand zu bewilligen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den außerordentlichen Professor an der Forstakademie Tharandt Dr.-Ing. Hagershoff zum ordentlichen Professor an der genannten Hochschule zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Vorstande der Bezirkssteuereinnahme Dresden Bezirkssteuereinspektor Obersteuerrat Pfalz bei seinem Übertritt in den Ruhestand den Titel „Hofrat“ mit dem Range in der vierten Klasse der Hofrangordnung zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Diener bei der Bezirkssteuereinnahme Jwidau Bäcker aus Anlaß seines Übertritts in den Ruhestand die Krone zum Ehrenkreuz zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Bahnhofsvorsteher H. O. Richter in Dresden (Hauptbahnhof) den von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, ihm verliehenen Königl. Verdienstorden vom heiligen Michael 4. Klasse annehme und trage.

#### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Gerichtsassessor a. D. Paul Damm in Kiel die Stelle des vierten Rates bei der Brandversicherungskammer unter Verleihung des Titels und Ranges als Regierungsrat zu übertragen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Leiter der Berliner Filiale der Dresdner Zigarettenfabrik „Compagnie Laferme“ Kaufmann Theodor Raumann in Berlin-Hohenschönhausen das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Buchhandlungsgehilfen Emil August Heinrich Bänder in Leipzig für die von ihm am 23. Juni nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Mädchens vom Tode des Ertrinkens in der Pleiße die bronzene Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Kaufmann Adolph Haenold in Olsnig i. S. den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Kronenorden 4. Klasse annehme und trage.

#### Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den zeitlichen Oberlehrer am Seminar zu Stollberg Prof. Karl Max Kunze zum Direktor des Seminars zu Annaberg zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Pfarrer Richard Gündel in Lommahsch beim Übertritt in den Ruhestand das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen.

#### Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den bisher dem Ministerium des Innern zugeteilt gewesenen Regierungsamtmann Dr. Steinbach zum Hilfsarbeiter im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten mit dem Titel eines Legationssekretärs zu ernennen.

Das Ministerium des Innern hat beschlossen, gegen die herrschende Fleischsteuerung vorübergehend folgende **Erleichterungen der Vieh- und Fleischzufuhr aus dem Auslande** unbeschadet der sonst bestehenden bestehenden Einfuhrverbote zuzulassen:

1. Für große Städte, die als Märkte für die Vieh- und Fleischpreise in Sachsen maßgebend sind, wird die Einfuhr von frischem Rind- und Schweinefleisch aus dem europäischen Rußland, aus Serbien, Rumänien und Bulgarien zugelassen werden, wenn das Fleisch zu einem unter behördlicher Mitwirkung festgesetzten, möglichst niedrigen Preise an die Verbraucher verkauft wird. Die Beförderung des Fleisches bis zum Bestimmungsorte muß in plombierten Wagen erfolgen.

Anträge der Stadträte auf Zulassung von Fleisch aus den genannten Staaten sind beim Ministerium des Innern unter Angabe der ungefähren Menge, der Zeit der Einfuhr und des Einfuhrweges anzubringen.

2. Unter den gleichen Bedingungen wird auch nach wie vor die Einfuhr frischen Rindfleisch aus Belgien zugelassen werden.

3. Die Einfuhr von Kindern aus den Niederlanden zur alsbaldigen Abschachtung wird den unter Ziffer 1 Abs. 1 fallenden Städten mit öffentlichen Schlachthäusern auf entsprechenden Antrag im Wege besonderer Genehmigung unter der Voraussetzung gestattet werden, daß bei der Einfuhr und der weiteren Behandlung der Kinder die für Schlachtrinder aus Österreich-Ungarn gegebenen Vorschriften (§§ 32—37 der Verordnung vom 26. Februar 1906 — Gesetz- und Verordnungsblatt S. 11 —) befolgt werden und für den Verkauf des Fleisches dieser Kinder die unter Ziffer 1 Abs. 1 ersforderte Gewähr geleistet wird.

Dresden, den 30. September 1912. 6893

#### Ministerium des Innern.

Die Geschäftsräume der unterzeichneten Königlichen Kreishauptmannschaft werden wegen Reinigung **am 7. und 8. Oktober dieses Jahres** geschlossen bleiben.

An diesen Tagen können nur **dringliche** Sachen erledigt werden.

Dresden, am 30. September 1912. 6701

#### Königliche Kreishauptmannschaft.

Vom Stadtrat zu Chemnitz (Garnisonstadt) ist der Ratsobervollzieher Uhlig als derjenige Vollstreckungsbeamte bestimmt worden, dem die wegen rückständiger Gemeindeforderungen den Rekruten abgepfändeten Gegenstände zu übergeben sind (Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 1. November 1898). 575 11

Chemnitz, am 26. September 1912. 6702

#### Die Kreishauptmannschaft.

Die Geschäftszeit bei der Königlichen Kreishauptmannschaft ist auch während der Winterhalbjahre auf 1/9—1 und 1/4—6 Uhr festgesetzt worden. 1244 a

Leipzig, den 30. September 1912. 6703

#### Königliche Kreishauptmannschaft.

Die Herren Bezirksärzte Dr. Kloß in Jwidau und Dr. Schmidt in Olsnig i. S. sind vom 7. bis 19. Oktober dieses Jahres dienstlich abwesend und wird Ersterer durch Herrn Bezirksarzt Dr. Tiehe in Schwarzenberg, Letzterer durch Herrn Bezirksarzt Medizinrat Dr. Zünzler in Plauen vertreten. 426 VII

Jwidau, den 29. September 1912. 6704

#### Königliche Kreishauptmannschaft.

### Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste.

**Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.** Verwaltung der direkten Steuern. In den Ruhestand versetzt: der Vorstand der Bezirkssteuereinnahme Dresden Bezirkssteuereinspektor Obersteuerrat Pfalz, der Diener bei der Bezirkssteuereinnahme Jwidau Bäcker. — Ernannt: Bezirkssteuereinspektor Fehrmann in Baunzen zum Bezirkssteuereinspektor in Marienberg. — Angestellt: die Hilfsbedienten Hentschel in Jwidau und H. A. Fischer in Kamenz, Privatbedienter Kraemer in Pirna als Expedienten. — Befördert: Bureauassistent Granert zum Bezirkssteuereinspektor in Pirna, Expedient Hippold zum Bureauassistent in Kamenz. — Versetzt: Bezirkssteuereinspektor Steuerrat Burkhardt in Jwidau nach Dresden, Bezirkssteuereinspektor Steuerrat Liebers in Glauchau nach Jwidau, Bezirkssteuereinspektor Wagner in Marienberg nach Glauchau, Obersteuerrat Thierbach in Dresden zur Bezirkssteuereinnahme Chemnitz; die Bezirkssteuereinspektoren Bär in Großenhain zur Bezirkssteuereinnahme Dresden, Trudl in Plauen zur Bezirkssteuereinnahme Großenhain, Kögler in Pirna zur Bezirkssteuereinnahme Leipzig, Dengst in Chemnitz zur Bezirkssteuereinnahme Jwidau, Schellenberger in Freiberg zur Bezirkssteuereinnahme Plauen und D. A. Schaarschmidt in Dresden zur Bezirkssteuereinnahme Baunzen, die Bureauassistenten Kocksch in Dresden zur Bezirkssteuereinnahme Großenhain, Göbe in Olsnig zur Bezirkssteuereinnahme Dresden, Kabisch in Jwidau zur Bezirkssteuereinnahme Leipzig, Mehle in Oshay zur Bezirkssteuereinnahme Freiberg, Haberborn in Kamenz zur Bezirkssteuereinnahme Plauen, Lauterbach in Großenhain zur Bezirkssteuereinnahme Annaberg, O. F. Müller in Leipzig zur Bezirkssteuereinnahme Dresden, G. A. Schaarschmidt in Baunzen zur Bezirkssteuereinnahme Jwidau und Dehmichen in Leipzig zur Bezirkssteuereinnahme Dresden, A. E. Schmidt in Rochlitz zur Bezirkssteuereinnahme Jwidau, Großmann in Jwidau zur Bezirkssteuereinnahme Leipzig und Marcus in Auerbach zur Bezirkssteuereinnahme Freiberg.

**Forst-Verwaltung.** Ernannt: der präb. Forstassessor v. Göb zum etatm. Forstassessor u. Hilfsarbeiter bei der Oberforstmeisterei Grimma zu Bernsdorf. — Angestellt: die Hilfsbedienten Finkert als Expedient beim Forstrentamt Dresden und Greif als Expedient bei der Forstakademie Tharandt; Waldarbeiter Rothe als Waldwärtler auf Dresdner Revier. — Befördert: Bureauassistent Saus zum Sekretär beim Forstrentamt Dresden. — Versetzt: Expedient Heymann vom Forstrentamt Dresden zur Forstlehreranstalt. — Auf Ansuchen entlassen: Forstassessor Dr. Leißner bei der Forstakademie Tharandt.

**Straßen- und Wasserbau-Verwaltung.** Befördert: Kurich, Flußmeister beim Straßen- und Wasserbauamt Reichen II, zum Bauinspektor bei der Wasser-Baubdirektion; Rittig, Flußaufseher beim Straßen- und Wasserbauamt Reichen I, zum Flußmeister daselbst; Warkner, Flußaufseher beim Straßen- und Wasserbauamt Pirna I, zum Flußmeister beim Straßen- und Wasserbauamt Plauen. — Angestellt: Fischer, Paul Arthur, technischer Hilfsarbeiter beim Straßen- und Wasserbauamt Grimma, als Flußaufseher beim Straßen- und Wasserbauamt Reichen II; Klein dienst, technischer Hilfsarbeiter beim Straßen- und Wasserbauamt Freiberg, als Flußaufseher beim Straßen- und Wasserbauamt Jwidau; Reutirchner, technischer Hilfsarbeiter beim Straßen- und Wasserbauamt Döbeln, als Flußaufseher beim Straßen- und Wasserbauamt Annaberg; Rudert, technischer Hilfsarbeiter beim Straßen- und Wasserbauamt Schwarzenberg, als Flußaufseher beim Straßen- und Wasserbauamt Grimma; Herzog, technischer Hilfsarbeiter beim Straßen- und Wasserbauamt Baunzen, als Flußaufseher daselbst. — Versetzt: Hölsebarth, Bauamtmann bei der Wasser-Baubdirektion, nach Aue, als Vorstand des Talsperren-Bauamts daselbst.